

„Glocke“-Akademie

Auf Respekt und Pünktlichkeit setzen

Oelde (fie). Nicole Schlepphorst ist Trainerin für moderne Umgangsformen. Seit der Zertifizierung durch die IHK bietet die Lippstädterin beispielsweise in der Familienbildungsstätte in Oelde Kurse für jedes Alter an. „Die Glocke“ hat mit ihr über moderne Umgangsformen gesprochen.

„Die Glocke“: Was macht gute Umgangsformen aus?

Schlepphorst: Der Respekt vor anderen Menschen. Dazu gehören im Prinzip Werte wie Höflichkeit, Pünktlichkeit und gepflegtes Erscheinungsbild. Bezogen auf das Berufsleben sind die sogenannten Soft Skills von heute. Gute Umgangsformen regeln das Miteinander. Ich vergleiche das gern mit dem Straßenverkehr, dort wissen wir auch, dass wir bei

Rot anhalten müssen und bei Grün gehen können.

„Die Glocke“: Welche Benimmregeln sollte man immer beachten?

Schlepphorst: Respekt und Pünktlichkeit sollten immer beachtet werden. Besonders die Pünktlichkeit ist mir sehr wichtig, gerade in unserer hektischen Zeit. Es hat sich ein bisschen der Trend entwickelt, dass viele meinen, es reichte, sich damit zu entschuldigen, man habe so viel zu tun. Dass sie damit den anderen vor den Kopf stoßen, die wahrscheinlich genauso viel zu tun haben, merken die meisten nicht. Dabei ist

Pünktlichkeit die Grundvoraussetzung für einen guten persönlichen Umgang.

„Die Glocke“: Gibt es Benimmregeln, die immer gleich bleiben?

Schlepphorst: Die Grundwerte, die ich schon genannt habe, sind gleich geblieben. Ansonsten hat sich vieles von Generation zu Generation mittlerweile sehr gelockert. Es ist aber auch okay, dass verschiedene Generationen nach verschiedenen Benimmregeln handeln. Da muss man sich je nach Situation orientieren, zum Beispiel als Jugendlicher auch wissen, dass es nicht angemessen ist, einen Erwachsenen mit einem

komplizierten Faustschlag zu begrüßen.

„Die Glocke“: Wie hinterlasse ich, zum Beispiel im Bewerbungsgespräch, einen guten ersten Eindruck?

Schlepphorst: Der Handschlag sollte kräftig sein, aber nicht zu stark. In meinen Kursen überprüfe ich das persönlich bei den Teilnehmern beziehungsweise zeige selbst, welcher Druck zu lasch ist und welcher zu stark. Ein zu starker Händedruck kann schnell zu dominant wirken, ist er zu schlaff, entsteht der Eindruck von Unsicherheit. Außerdem sollte sich der Bewerber vorher gut informieren und sich sinnvolle eigene Fragen überlegen. Gut kommt zum Beispiel die Frage an, welche Erwartungen die Firma, die Vorgesetzten, an einen selbst stellen würden.



„Eine korrekte Anrede ist wichtig“

„Die Glocke“: Welchen Dresscode sollte man im Beruf beachten?

Schlepphorst: Das ist natürlich von Branche zu Branche unterschiedlich. Allgemein sind ein gepflegtes Äußeres und ein leichter oder im Zweifelsfall auch gar kein Duft wichtig. Besonders die Kleidung, Haare und Gesicht sollten sauber und gepflegt sein. Für Frauen gilt, kein zu tiefes Dekolleté zu tragen und keinen knallroten Lippenstift, schließlich will man für sein Können und nicht für sein Äußeres wahrgenommen werden. Die Haare sollten aus dem Gesicht gebunden werden, das macht einen offeneren Eindruck.

„Die Glocke“: Welche Etikette-Regeln gibt es bei E-Mail-Kontakten?

Schlepphorst: Eine korrekte Anrede ist wichtig, ebenso sind es Groß- und Kleinschreibung. Nur damit kann man einen Text richtig verstehen und aufmerksam lesen. Außerdem sollte der Verfasser die Betreffzeile aussagekräftig formulieren, damit der Empfänger diese E-Mail auch wirklich liest.



In Corona-Zeiten gibt es neue Wege, sich zu begrüßen. Auch die könnten Freundlichkeit ausdrücken, sagt Nicole Schlepphorst, Trainerin für moderne Umgangsformen. Das Foto zeigt Bundeskanzlerin Angela Merkel und Viktor Orban, Premierminister von Ungarn, beim Ellbogen-Check zur Begrüßung. Foto: dpa

Auch mit Mundschutz kann man sich freundlich begrüßen

„Die Glocke“: Worauf muss man im Beruf bei Telefonanrufen achten?

Schlepphorst: Gerade jetzt im Corona-Homeoffice sollten Sie auf störende Nebengeräusche achten. Behalten Sie immer im Hinterkopf, dass Ihr Gesprächspartner die Kaffeemaschine oder das hereinplatzende Kind höchstwahrscheinlich auch hören kann. Wenn Sie nebenher etwas abtippen müssen, erklären Sie am besten ehrlich den Grund dafür, da auch das stören kann. Sollte es sich um ein wichtiges Gespräch handeln, empfiehlt es sich, aufzustehen, dann klingt die Stimme anders. Bei der Begrüßung sollten Sie daran denken, dass das, was hängt bleibt, immer zum Schluss kommt, Sie also Ihren Vor- und Nachnamen am Ende nennen.

„Die Glocke“: Wie sieht eine korrekte Begrüßung aus?

Schlepphorst: Eine korrekte Distanz ist wichtig, das heißt:

nicht zu nah und nicht zu weit weg. Außerdem Augenkontakt halten und lächeln. Ein Küsschen zum Beispiel ist schon sehr intim, das würde ich nicht machen, es sei denn, man befindet sich in einem Kulturkreis, in dem das üblich ist.

„Die Glocke“: Wie kann momentan eine Begrüßung aussehen?

Schlepphorst: Ich habe mit Kindern aus der Nachbarschaft in einem Video ausprobiert, wie man sich mit Mundschutz freundlich begrüßen kann – es geht auf jeden Fall, ein Lächeln ist auch über die Augen erkennbar. Anstelle eines Handschlags gibt es verschiedene Varianten wie den Ellbogen-Check oder die Füße gegeneinander zu kicken. Das ist mir persönlich etwas zu aggressiv. Ich finde die Geste schön, eine Hand aufs Herz zu legen und damit zu signalisieren, dass man sich freut, den anderen zu sehen.

„Die Glocke“: In welcher Reihenfolge sollte man bei einem Geschäftessen die Leute begrüßen?

Schlepphorst: Im Allgemeinen gilt, dass nach der Hierarchie begrüßt wird, der Chef ist zuerst dran. Bei einem Geschäftessen gehe ich davon aus, dass Sie sich vorher informiert haben, wer anwesend ist. Sollten Sie dann doch einmal die Namen vergessen haben, fragen Sie nach. Ehrlichkeit ist dabei immer die beste Lösung.

„Die Glocke“: Haben Sie Tipps für guten Smalltalk?

Schlepphorst: Immer gut sind positive Themen wie Kunst, Kultur, Architektur, Reisen und Essen. Im Prinzip sollte Sie alles vermeiden, was eine negative Atmosphäre verursacht, zum Beispiel Themen wie Scheidung oder Krankheiten. Verlassen Sie sich auf Ihre Beobachtungsgabe. Hängen zum Beispiel auffällige Bilder im Raum, kann Kunst ein guter Eisbrecher sein. Letzten Endes ergibt sich das wie bei einem lockeren Pingpong-Spiel.



Nicole Schlepphorst hat 25 Jahre Berufserfahrung im Vertrieb, davon 17 als Geschäftsführerin eines Textileinzelhandelsunternehmens. Den Anstoß, Trainerin für moderne Umgangsformen zu werden, gab ein „toter Fisch“. Eine Freundin erzählte ihr von einer Bewerberin, deren Handschlag sich nach besagtem totem Tier anfühlte.

Edith-Stein-Schule

Förderverein übergibt Geschenke für den Offenen Ganzttag

Oelde (gl). Der Förderverein der Edith-Stein-Schule (ESS) Oelde ist laut einem Bericht der Verantwortlichen trotz der Corona-Situation aktiv. Der Vorsitzende André Thiel und Kassiererin Ina Kanke übergaben kürzlich vor dem erneuten Lockdown der OGS-Vertreterin Katharina Kämpf eine Musikanlage, Tischtennisschläger, Badmintonschläger, Wurfzettel und Fahrradhelme. Unter dem Motto „Wir bringen euch zum Leuchten“ verteilte der Förderverein zusätzlich an alle Schüler kleine Präsentbeutel mit Blinklichtern. Da der ADAC die bundesweite Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr eingestellt habe, unterstützte die

Deutsche Vermögensberatung durch Michael Reinert nun die Erstklässler der ESS mit Warnwesten, teilt der Verein mit. Mit den Blinklichtern und Leuchtwesten sollen die Kinder in der dunklen Jahreszeit im Straßenverkehr besser zu sehen sein.

Für die Zukunft plant der Förderverein, die schuleigene Bücherei mit gemütlichen Büchern auszustatten. Außer Sitzdecken für entspanntes Lesen, gemütlichen Bodenkissen und Sitzsäcken stehen laut Bericht auch neue Bücher auf der Wunschliste. Des Weiteren hatte sich jede Klasse Gedanken zu Spielsachen für die Pausen gemacht. Die Kinder wünschten sich Springseile, Pfer-

deleinen, Frisbee-Scheiben, Topfstellern und Gesellschaftsspiele. „Auch hier unterstützen wir die Schule und stellen jeder Klasse eine Spielekiste zur Verfügung“, sagt Thiel laut Bericht.

Zudem plant der Förderverein zusammen mit der Firma Rosner eine Aktion unter dem Motto „Raus aus dem toten Winkel“. Dabei wird die Gefahrensituation im Straßenverkehr mit einem Lkw auf dem Schulhof nachgestellt. Schulleiterin Nicole Kemper freut sich über das Engagement, die Anschaffungen und die geplante Aktion. Sie betont: „Für unsere Schule ist es wichtig, einen aktiven Förderverein im Rücken zu haben.“



Eine Musikanlage, Tischtennis- und Badmintonschläger sowie Wurfzettel und Fahrradhelme hat der Förderverein der Edith-Stein-Schule kürzlich an Verantwortliche der ESS und einige Mädchen und Jungen übergeben. Das Foto zeigt (v. l.) Michael Reinert (Deutsche Vermögensberatung), Schulleiterin Nicole Kemper, Ina Kanke (Förderverein), Katharina Kämpf (OGS) und André Thiel (Förderverein) mit Schülern.

Termine & Service

► Oelde

Donnerstag, 12. November 2020

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen infolge der Coronavirus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Gesundheit

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten: Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, erreichbar unter ☎ 116117.

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): ☎ 030/346465100.

NRW-Bürgertelefon zum Corona-Virus: ☎ 0211/91191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder mit einer E-Mail an corona@nrw.de.

Wichtige Adressen: www.infektionsschutz.de, www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus, www.rki.de.

Kirchen

Pfarrei St. Johannes: Informationen und Impulse für das Gemeindeleben und Einladungen zum Gebet werden über die Internetseite begleitet: www.katholischinoelde.de.

Gemeinde St. Johannes: 8.30 Uhr Eucharistiefeier; 10 Uhr Wortgottesdienst des Johannes-Kindergartens.

Gemeinde St. Joseph: 9 bis 11.30 Uhr Gemeindebüro geöffnet; 19 Uhr Abendmesse mit eucharistischer Anbetung.

Evangelische Kirchengemeinde Oelde: Informationen und Kontaktadressen sind auf der Internetseite unter www.evangelisch-in-oelde.de zu finden.

Service

Stadt Oelde: Für die meisten Dienstleistungen im Oelder Rathaus, vor allem für Besuche im Bürgerbüro, sind weiterhin Terminvereinbarungen erforderlich. Termine können über ein Online-Buchungsportal auf der städtischen Internetseite unter www.oelde.de sowie telefonisch unter ☎ 02522/720 oder mit einer E-Mail an online@oelde.de abgestimmt werden. Besucher, die das Rathaus ohne Termin aufsuchen, müssen mit erheblichen Wartezeiten rechnen oder eventuell für einen anderen Tag einen Termin vereinbaren. Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass sich jeder Besucher zunächst an der zentralen Bürgerinformation anmelden muss. Im gesamten Rathaus gelten die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und ein Abstandsgebot von 1,50 Metern zu anderen Besuchern. Der Infoservice des Rathauses ist heute von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Dies und Das

Radstation im Bahnhof Oelde: 6.30 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 02522/938697.

Lebenswert, Begegnungs- und Betreuungscenter: ☎ 02522/

9200554. Stadtbücherei Oelde: 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Mobile Wache: 9.30 bis 11.30 Uhr der Parkplatz des Hotels Zur Post, Auf dem Borgkamp in Stromberg; 12.30 bis 14.30 Uhr auf dem Sünninghausener Dorfplatz.

Vier-Jahreszeiten-Park: 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Horizonte Möbellager und Fairkaufhaus: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Lindenstraße 39.

SkF im Kreis Warendorf: Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Ehrenamtszentrale, Wibbelstraße 2 (Altes Pfarrhaus), ☎ 02522/8339300.

Beratung

Caritas Ambulante Dienste Oelde: Sozialstation, Kapellengarten 7 a, ☎ 02522/930415.

Sozialpsychiatrischer Dienst: Am Bahnhof 2 a, ☎ 02581/535374 und 535375.

Senioren-Service, Hilfe für den häuslichen Bereich: ☎ 02522/833239, sonst Anrufbeantworter.

Integrationsfachdienst im Kreis Warendorf (IFD): Arbeitsberatung für Menschen mit einer Behinderung, Warendorfer Straße 81, Ahlen, ☎ 02382/8556398.

Movere – Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung im Kreis WAF: ☎ 02381/580500.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie-Büro Oelde, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obere Bredensteinstraße 4, ☎ 02522/831720.

Senioren-Forum: Zu erreichen unter ☎ 02522/9371671 oder Anrufbeantworter, E-Mail an senioren@oelde.de oder ☎ 02522/2342.

Hospizbewegung im Kreis Warendorf: Ansprechpartner für Oelde ist Hans-Jürgen Fürstena, ☎ 02522/60434.

Schwangerschaftsberatung des SkF im Kreis Warendorf: Büro Oelde, Wibbelstraße 2 (Altes Pfarrhaus), Terminvereinbarung unter ☎ 02382/8899680.

Quadro-Sucht- und Drogenberatungsstelle Oelde: Wibbelstraße 2, ☎ 02522/83434710.

Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung, Caritasverband Ahlen: ☎ 02382/893136.

Paritätisches Zentrum, Am Bahnhof 2 a: Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien / Erstberatung / Erziehungshilfen: ☎ 02522/8384211.

Beratungsstelle Varia, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ 02522/838420, Am Bahnhof 2a.

Beratungszentrum für Alleinerziehende und andere Familien: ☎ 02522/838420, Am Bahnhof 2a.

Apotheken-Notdienst

Von Donnerstag, 9 Uhr, bis Freitag, 9 Uhr: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Wiedenbrück.

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst Ärzte: 116117
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112
Feuerwache: 02522/72600
Krankentransport: 02581/19222
Marienhospital: 02522/990
Stadtwerke Ostmünsterland: 02504/70060
Störung Gas: 0800/9315112
Störung Strom: 0800/7006112
Stadtverwaltung: 02522/720
Bürgerbüro: 02522/72120
Umwelttelefon: 02522/72444